

[28847] **Preisanschriften.**

Infolge mehrfacher Anregungen aus Buchhändlerkreisen beabsichtige ich auch eine Arbeit über den

Beruf des Buchhändlers

in die in meinem Verlage erscheinende Sammlung

Was willst Du werden?

aufzunehmen und erlasse, um eine bestmögliche Bearbeitung des Themas zu erlangen, hiermit ein

Preisanschriften.

Der Aufsatz soll in einer auch für Laien verständlichen Form nicht nur den Beruf des Sortimentshändlers, als für die meisten Geschäftszweige des Buchhandels die beste Vor- schule bildend, sondern auch den des Verlegers, des Antiquars und des Kommissionärs be- handeln, die Frage nach der für den Beruf wünschenswerten Vorbildung erörtern, die Gehaltsverhältnisse der Berufsgenossen be- sprechen und sich über die für die Begrün- dung oder den Ankauf eines eigenen Ge- schäftes und dessen Betrieb erforderlichen Mittel verbreiten. Die für den Wettbewerb bestimmten Arbeiten, deren Umfang nicht geringer als 2¹/₂ und nicht größer als 3 Druckbogen von dem Formate der bisher in der Sammlung „Was willst Du werden?“ erschienenen Hefte sein darf, bitte ich bis spätestens zum

15. September 1894

an mich einzusenden. Auf der Arbeit selbst darf der Name ihres Verfassers nicht genannt sein; derselbe möge vielmehr auf einer Karte angegeben werden, die in geschlossenem Couvert der Arbeit beigelegt wird. Dieses und die Arbeit beliebe man äußerlich mit dem gleichen Motto zu versehen, das ihre Zusammengehörigkeit erweist.

Die Herren

Paul Baumann, Hofbuchh. in Dessau,
H. Gebhardt i/Na. Renger'sche Buchh.
in Leipzig,

G. Gensel in Grimma,

B. Hartmann in Elberfeld,

Joh. Ziegler i/Na. F. Volkmar in
Leipzig

haben die Güte gehabt, sich zur Uebernahme des Preisrichteramtes bereit zu erklären.

Für diejenige Arbeit, welche die Mehr- zahl dieser Herren als die beste und dem Zwecke der Aufnahme in die Sammlung „Was willst Du werden?“ am meisten entsprechende bezeichnen werden, setze ich einen Preis von

250 Mark

aus, durch den ich das ausschließliche Ver- lagsrecht an ihr erwerbe.

Ich bemerke noch, daß das Ergebnis der Kritik der Herren Preisrichter im Börsen- blatte veröffentlicht werden wird, und lade berufene Jedern zur Beteiligung an dem Wettbewerbe hiermit ein.

Leipzig, im Juli 1894.

Paul Beyer.

[28204] **Buchhändlerlage,**

Leipzig, Hospitalstr. 20, Parterresaal 145 □ m als Niederlage od. dergl. zum 1. Okt. zu ver- mieten. Näheres daselbst parterre.

[25391]

**Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt
Dr. E. Albert & Co.**

in München.

Clichés

für die Buchdruckpresse in Zink,
Messing oder Kupfer.

Autotypien

nach jeder Art von Vorlagen.

Strich-Clichés

nach Federzeichnungen.

**Heliogravure-
Photogravure**

Lieferung von Platten und Drucken
hiervon auf der Kupferdruckpresse.

**Lichtdrucke — Holzschnitte
— Galvanos. —**

Skizzen und Zeichnungen in allen
Manieren.

Auskünfte, Proben, Kostenvoranschläge
gratis und franco.

**Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt
Dr. E. Albert & Co.**

in München.

Verwechslungen mit **Josef Albert** bitten zu vermeiden.

[2889] Nachdem die Firma *Ed. Bote & G. Bock* mir ihr Verlagsrecht am

„Glöckchen des Eremiten“

in kollegialer Weise nachgewiesen hat, unter- lasse ich die beabsichtigte Ausgabe des Text- buches zu dieser Maillartschen Oper.

Elberfeld, 4. Juli 1894.

Sam. Lucas.

[28834] Bitte um gef. Angabe der Adresse des Herrn Czeczorinski, Bauamtsassistent, zuletzt in Dessau (Berl.-Anh. Maschinenbau- Aktien-Ges.).

Portoauslagen vergüte gern.

Peine (Hannover).

Julius Grabe's Buchhandlung.

Sampson, Low, Marston & Co.,

[1004] Limited,

in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem und Amerikanischem
Sortiment und Antiquariat,
sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eil- sendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,

Berlin: Herr W. H. Köhl.

Wien: Herrn R. Lechner's Verlag.

Albert Schulz à Paris

[156] 4 Rue de la Sorbonne

(Kommiss. in Leipzig: Herr L. A. Kittler) empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung von

**Französischem Sortiment,
Antiquariat u. Zeitschriften.**

Unterstützt durch langjährige Erfahrung und genaueste Platzkenntnis bin ich in der Lage alle Aufträge und Anfragen umgehend auf das sorgfältigste zu erledigen und bin stets bemüht die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und vorteilhaften zu gestalten.

Meine Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Schulz

(Pariser Antiquariat).

26848] Für

Zeitschriften,
Kalender,
Jugendchriften,
Illustrierte Werke

gebe ich

A l s h e e s

ab.

Circular mit Proben steht zu Diensten.

Adolf Tise in Leipzig.

Nordamerikanisches Sortiment.

[4095]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publi- kationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Anti- quaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissi- onäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New York.

[104] **Buchbinderei**

A. Lanzendorf in Leipzig

Gegr. 1879. Teleph. I 1146

empfehlte sich zur Herstellung von Einbänden für Verlag und Sortiment. — Proben und Kalkulationen bitte zu verlangen.